

OpenCore lässt kompletten PC Freezen. BEVOR ES IM OC Menü ist.

Beitrag von „griven“ vom 4. Juni 2023, 22:54

Das meine ich nicht mit unsicher die Gefahr das Du Dir das Board kaputt flashst besteht immer auch bei einem "normalen" [Bios Update](#)...

Unsicher bedeutet an der Stelle einfach das OZ lange nicht mehr gepflegt wirkt zudem Closed Source ist und man nicht weiß was da wirklich drin steckt. Abgesehen davon ist es zudem potentiell angreifbar auf UEFI Ebene und das ist was das man wirklich nicht haben will wenn man nicht unbedingt muss. OpenCore ist an der Stelle bedeutend besser weil aktiv gepflegt und zudem als OpenSource zumindest theoretisch auch überprüfbar, praktisch muss man den Code halt auch lesen und verstehen können. Ozmosis war zu seiner Zeit eine gute Lösung um relativ geschmeidig an einen Hackintosh zu kommen heute ist es das nicht mehr aus den genannten Gründen zudem ist OpenCore auch nicht wirklich komplizierter oder aufwendiger als es OZ war zumindest dann nicht wenn man die config einmal stehen hat. Klar bei OZ war der nette Vorteil für den "Verbraucher" das sich da halt andere den Kopf gemacht haben wie man die Laube ans laufen kriegt und man eben nur noch das Endprodukt zu flashen hatte bei OC muss man halt selbst ein wenig Hand anlegen Hexenwerk ist aber auch das nicht :p

All den Kram den Du da jetzt zentral über eine config.plist regelst wurde bei den OZ Roms über teilweise relativ komplizierte DSDT Patch Orgien gemacht bzw. eben auch da über angepasste configs und das hat wirklich gar keine Spaß gemacht einfach weil man es im extremen Fall für jeden Rom individuell neu machen musste. Bei Brot und Butter Kisten passt oft ein Standard Schema bei exotischen Plattformen, zu denen nunmal sämtliche X-Serie Boards gehören, aber nicht. Aus meiner Sicht gibt es heute wirklich absolut gar keinen vernünftigen Grund mehr noch irgendwas mit OZ zu machen wie gesagt es war gut zu seiner Zeit aber heute gibt es deutlich bessere Alternativen...